



Pressemeldung des Deutschen Hebammenverbandes , 27. März 2009

Ausgerechnet Afrika –

Deutscher Hebammenverband verurteilt Botschaft des Papstes zu HIV

Der Deutsche Hebammenverband kritisiert aufs Schärfste die Stellungnahme des Papstes zur Vermeidung von HIV Infektionen. Mit seiner aktuellen Botschaft, der Gebrauch von Kondomen verstärke das HIV Problem, stellt der Papst erneut die Doktrin der Enthaltensamkeit über das christliche Gebot der Fürsorge für die Menschen.

Die Leidtragenden der päpstlichen Äußerung werden besonders Frauen und Kinder sein. Beim ungeschützten Geschlechtsverkehr mit einem HIV positiven Partner infizieren sich Frauen mehr als doppelt so häufig als Männer. Besonders brisant für Afrika: Im Fall einer Schwangerschaft mangelt es dort, anders als in Deutschland, an den Medikamenten, die die Übertragung des Virus auf das Neugeborene verhindern.

Kontakt:

Ute Lange, Beauftragte für Internationale Hebammenarbeit

Mail: lange@hebammenverband.de

Tel: 0202 – 978 78 42